

Kath. Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Marzahn-Hellersdorf

Kurze Str. 4, 10315 Berlin | Homepage: www.st-hildegard-von-bingen.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Martin Benning • Tel.: 030 64384972

pfarrer@st-hildegard-von-bingen.de

Zentralbüro: Tel.: 030 64384970 • Fax: 030 64384971

Öffnungszeiten: Di 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 9:30 - 12:00 Uhr, Fr 14:00 - 18:00 Uhr

kontakt@st-hildegard-von-bingen.de

Kirchenvorstand: kv@st-hildegard-von-bingen.de

Pfarrreirat: pr@st-hildegard-von-bingen.de

Präventionsbeauftragter: Norbert Bogatzki • Tel.: 0151 42095465

praevention@st.hildegard-von-bingen.de

Pfarrzeitsmagazin: magazin@st-hildegard-von-bingen.de

Newsletter: newsletter@st-hildegard-von-bingen.de

Bankverbindung: Pfarrei St. Hildegard von Bingen

IBAN: DE57 3706 0193 6004 2600 05; GENODED1PAX

Katholische Gemeinde „Von der Verklärung des Herrn“

Neufahrwasserweg 8 • 12685 Berlin • Tel.: 030 5429192 • Fax: 030 5406802

Homepage: www.kirche-marzahn.de

Pfarrvikar: Pater Wilhelm Steenken SDB • Tel.: 030 5429192 / (Ruf-Umleitung)

steenken@st-hildegard-von-bingen.de

Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr, Pater Steenken

Gemeindebüro: Tel.: 030 5429192

Öffnungszeit: Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Kirchenmusiker: Sebastian Sommer • sommer@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeindereferent: Torsten Drescher • Tel.: 0174 3732329

drescher@st-hildegard-von-bingen.de

Gemeinderat: grmarzahn@st-hildegard-von-bingen.de

Krankenhaus-Seelsorge:

UKB: Sabine Friedrich

E-Mail: sabine.friedrich@erzbistumberlin.de

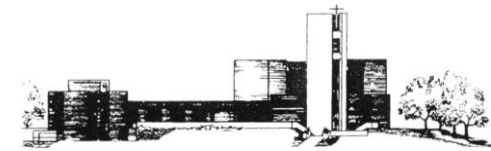
Don-Bosco-Zentrum Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin

Pater Wilhelm Steenken SDB, Direktor

berlin@donbosco.de

Homepage: www.donbosco-berlin.eu

Pfarrei St. Hildegard von Bingen Gemeindeblatt Marzahn



„Von der Verklärung des Herrn“

AUGUST 2023



Bild: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes,

„Hurra, Endlich Ferien“, so war es in diesen Tagen immer wieder zu hören, da ich dies Grußwort schreibe. Viele freuen sich auf Ferien, Urlaub, frei Tage. Auszuspannen ist sehr wichtig. Ein Bogen, der stets gespannt ist, zerbricht, es ist notwendig, ihn immer wieder zu entspannen.

Wir Menschen brauchen ebenso diese Entspannung. Dabei helfen kann ein „Tapetenwechsel“, Natur, Kultur, Musik Zeit für Gespräche, dies und noch vieles mehr kann uns guttun. Bei allen Unternehmungen, auch wenn Sie in der Stadt oder der Umgebung bleiben, wünsche ich erholsame Stunden und erfrischende Begegnungen.

In den ersten Tagen der Ferien (Mittwoch – Sonntag) hat die RKW in Alt-Buchhorst stattgefunden. Neben der Beschäftigung mit thematischen Einheiten wurde auch die Umgebung genutzt, die dieser Ort bietet. Die Betreuer, die Kinder und Jugendlichen kamen alle glücklich und zufrieden zurück. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Begleitern.

Wenn Sie jemanden wissen, der gerne Besuch hätte, bitte melden Sie diese Person bei mir oder Sr. Alicija, wir werden dann Termine ausmachen.

P. Steenken

Apropos Sonntag

So 06.08. um 08:40 Uhr, kommt auf Antenne Brandenburg eine Sendung zum Fest Verklärung des Herrn

Eine Frage, Bruder Paulus ...

In der Bibel spielt der Dank an Gott eine ganz wichtige Rolle. Im Brief an die Philipper etwa schreibt der Apostel Paulus: „Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ (Phil 4,6) Paulus empfiehlt also Menschen, die sich Sorgen machen, ihre Sorgen Gott anzuvertrauen und ihm gleichzeitig zu danken. Die Alltagserfahrung ist aber wohl eher die, dass Menschen, die sich sorgen, keinen Grund zum Danken sehen. Warum kombiniert Paulus beides? Was haben wir Menschen davon, wenn wir seinen Rat befolgen?



Bruder Paulus: Wer sich sorgt, war dankbar. Für die Kinder. Den Lehrer. Das Lied. Die Gesundheit. Und wer dafür dankt, der atmet die Ewigkeit ein, die einem dadurch entgegenkommt. Kinder – wer mit ihnen spielt, da vergeht die Zeit. Der Lehrer – der einem ein Gedicht erschloss, und plötzlich hörte man ganz neue Töne vom Leben daraus. Der Gesang – von mal zu mal wurde man sicherer in der Melodie, und dann war man verschmolzen mit den vielen Stimmen zu einem Chor. Die Gesundheit – ja, wenn man gar nicht merkt, dass man lebt, da kann mal schon mal denken, man sei im Himmel und würde ewig leben.

Solche Erfahrungen von glücklichem Dasein in der Welt sind endlich. Sind bedroht. Werden einem genommen. Kann man nicht festhalten. Es entstehen Sorgen. Sorgen um dies. Sorgen um das. Und plötzlich erscheint alles nur noch Sorge zu sein. Unsicher. Bedroht. Endlich.

Dahinein ragt die Gegenwart Gottes. Sie bohrt ein Loch in die Sorgen. Weihnachten. Grablegung. Das sind die Tiefpunkte, die uns meinen im Sorgenloch. Jesus wahrnehmen, der neben mir down ist. Und mich anschaut. Seine Hände hält. Sein Kreuz als Stützstruktur im Chaos der Wirklichkeit.

Ihm überlassen, was ist: Meine Sorgen von ihm zur Chefsache machen lassen. Damit ich frei werde, zu danken. Dafür nämlich: Dass ich getragen bin. Dass einer meine Angst trägt. Meine Sünde, mein mich Verkriechen in mich selbst. Dass einer mich bejaht, wenn ich beweine, dass der Himmel der Kinder, des Lehrers, des Liedes oder der Gesundheit nicht mehr da ist. Und der mir sagt: Das alles vergeht. Aber der Himmel, der dir dadurch für eine Weile sogar spürbarer wurde, der bleibt. Gott sei Dank.

Quelle: Pfarrbriefservice.de

Bruder Paulus, seit über 40 Jahren Kapuziner, beantwortet aus Freude am Glauben in vielen Medien aktuelle Fragen zu Kirche und Welt. www.bruderpaulus.de

Religiöse Kinderwoche

Gefühlt war diese RKW etwas kürzer als sonst, weil das Christian-Schreiber-Haus uns erst am Donnerstag empfangen konnte, aber wir haben trotzdem die fünf Thementage „abgearbeitet“ und wissen jetzt, dass Gott in uns den Himmel sieht, uns Begabungen geschenkt hat, uns segnet und um unsere Ewigkeit weiß. Gute Gründe also, sich ganz auf Gott einzulassen und seinem Sohn Jesus Christus zu folgen. Das haben die Kinder im Abschlussgottesdienst mit Pfr. Töpfner auch eindrucksvoll gezeigt.

Ein weiterer Höhepunkt der RKW waren die drei Stunden im Kletterwald Grünheide, die wir den Kindern in diesem Jahr dank der finanziellen Unterstützung des Martinsvereins anbieten konnten. Da sind einige ganz schön gefordert worden. Aber im Anschluss konnte, wer wollte, Abkühlung im Peetzsee suchen.

Letztendlich hat es allen wieder viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf volle fünf Tage im nächsten Jahr. Wer noch ein bisschen mehr vom Thema wissen will, der schaue sich das RKW-Kreuz im Vorraum unserer Kirche an.

Torsten Drescher

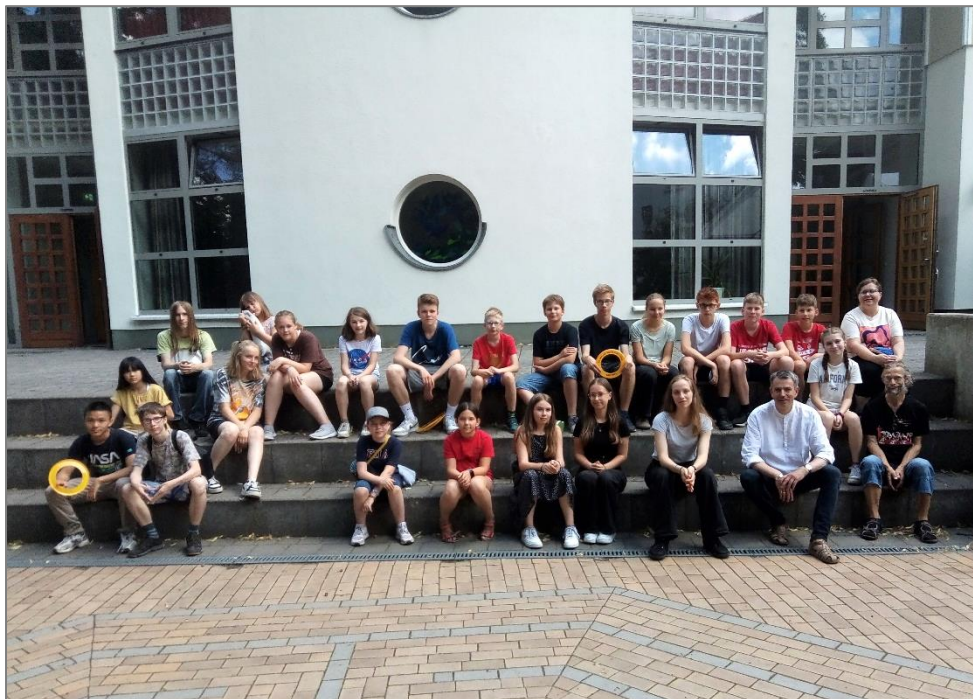


Bild: T. Drescher

Dienstag	01.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	02.08.	09:00 Uhr	hl. Messe	
Donnerstag	03.08.	18:00 Uhr	Rosenkranz	
		19:00 Uhr	hl. Messe	
Freitag	04.08.	17:00 Uhr	Anbetung	
Herz-Jesu-Freitag		18:00 Uhr	hl. Messe	
Samstag	05.08.		Keine Sonntag-Vorabendmesse	
Sonntag	06.08.	10:00 Uhr	hl. Messe	
Montag	07.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	08.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	09.08.	09:00 Uhr	hl. Messe	
Donnerstag	10.08.	18:00 Uhr	Rosenkranz	
		19:00 Uhr	hl. Messe	
Freitag	11.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Samstag	12.08.		Keine Sonntag-Vorabendmesse	
Sonntag	13.08.	10:00 Uhr	hl. Messe	
Montag	14.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	15.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	16.08.	09:00 Uhr	hl. Messe	
Donnerstag	17.08.	18:00 Uhr	Rosenkranz	
		19:00 Uhr	hl. Messe	
Freitag	18.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Samstag	19.08.		Keine Sonntag-Vorabendmesse	
Sonntag	20.08.	10:00 Uhr	hl. Messe	
Montag	21.08.	10:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	22.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	23.08.	09:00 Uhr	hl. Messe	
Donnerstag	24.08.	18:00 Uhr	Rosenkranz	
		19:00 Uhr	hl. Messe	
Freitag	25.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Samstag	26.08.		Keine Sonntag-Vorabendmesse	
Sonntag	27.08.	10:00 Uhr	hl. Messe	
Montag	28.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Dienstag	29.08.	18:00 Uhr	hl. Messe	Don-Bosco-Zentrum
Mittwoch	30.08.	09:00 Uhr	hl. Messe	
Donnerstag	31.08.	18:00 Uhr	Rosenkranz	
		19:00 Uhr	hl. Messe	

WICHTIGES**Gemeindebüro-Öffnungszeiten**

Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Sprechstunde

Mi 10:00 – 12:00 Uhr Pater Steenken

Cafeteria

Sonntag nach dem 10:00-Uhr-Gottesdienst ist die Cafeteria geöffnet

Pfarrbücherei

Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst, kostenlose Ausleihe von Büchern

SONNTAG-VORABENDMESSE

In den Sommerferien keine Sonntag-Vorabendmesse

ROSENKRANZ

Jeden Donnerstag, 18:00 Uhr, Rosenkranz

BIBELKREIS

Do 10.08. nach dem 19-Uhr-Gottesdienst

Kollektenvorschau:

06.08. Gemeindegeld

08.08. Gemeindegeld

15.08. Gemeindegeld

20.08. Gemeindegeld

27.08. Für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum Berlin



Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

GRUPPEN UND KREISE**Kantorei und Choralschola**

Kantorei im Pfarrsaal

Di 01.08. und 15.08. 19:00 – 20:00 Uhr Sopran und Alt
20:00 – 21:00 Uhr Tenor und Bass

Di 29.08. 19:30 Uhr, Erste reguläre Kantoreiprobe

Senioren

Im Monat August entfällt der Seniorenkreis

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei

Die erste Probe findet am Do 31.08. zu den üblichen Zeiten statt.

Do 16:00 – 16:30 Uhr 1. Gruppe (4 – 7 Jahre)

16:30 – 16:45 Uhr Gruppenübergreifende Pause (1. und 2. Gruppe)

16:45 – 17:30 Uhr 2. Gruppe (7 – 12 Jahre)

17:30 – 18:30 Uhr 3. Gruppe (ab 12 Jahren)

**Kolping**

In den Monaten Juli und August entfällt der Kolpingabend

Nächster Termin am Samstag, dem 02.09., Ausflug nach Strausberg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Allen Jubilaren

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Impressum

Herausgeber: Pfarrei St. Hildegard von Bingen, Marzahn-Hellersdorf
Katholische Gemeinde „Von der Verklärung des Herrn“ Neufahrwasserweg 8, 12685 Berlin
V i S d P.: Pfarrer Martin Benning, Redaktion: G. Kretschmann und I. Kretschmann;
Vielen Dank für Ihre Spende von 0,50 Euro